

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

28.9.1889

Samstag, den 28. September 1889.

12. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der geheime Agent.

Lustspiel in vier Akten von F. W. Hackländer.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Alfred, regierender Herzog	Herr Waldeck.
Die Herzogin Wittwe, seine Mutter	Frau Kachel-Bender.
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	Fräulein Engelhardt.
Graf Steinhausen, erster Minister	Herr Lange.
Graf Oskar, dessen Neffe	Herr Bassermann.
Der Obersthofmeister	Herr Wassermann.
Ein Geheimerat	Herr Reiff.
Ein Kammerherr	Herr Hunkler.
George, Kammerdiener des Herzogs	Herr Morgenweg.
Herren und Damen vom Hofe. Minister. Räte. Kammerherren. Kammerfrauen. Diener.	

Vormerkungen auf feste Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete und Zettel findet am **Freitag** und **Samstag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	5 M. — Pf.	Parterre-Logen	3 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs	4 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 80 "
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Montag den 30. September 1889: Dreizehnte Vorstellung ausser Abonnement.

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater in Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche im Winter 1889/90 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	ein Platz für 8 Vorstellungen	27 M. 20 Pf.
Logen I. Rangs	" " " 8 " "	27 " 20 "
Logen II. Rangs	" " " 8 " "	10 " — "
Parterre-Logen	" " " 8 " "	20 " — "
Sperrsitze 1. Abth.	" " " 8 " "	20 " — "
Sperrsitze 2. Abth.	" " " 8 " "	16 " 80 "

Auf **einzelne** Plätze der Logen kann **nicht** abonniert werden, **nur** auf **ganze** Logen.

Der Abonnementsbetrag wird von **8** zu **8** Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für **32** Vorstellungen.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung zu Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden; bei diesem können die früheren Abonnenten bis zum 28. September die Abonnementsverträge auf ihre bisher innegehabten Plätze neuaufertigen. Die **nach** diesem Zeitpunkt eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht vergeben sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass **vom 1. Oktober an** ein Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark beträgt und auf welches die Zettelträger Einzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 5. September 1889.

General-Direction des Grossherzoglichen Hoftheaters.